

Fahrplan zum Wiederaufstieg - Zielort erreicht

Beitrag von „Joey“ vom 16. April 2018, 20:29

[Zitat von Karbbfm](#)

Der Aufsteig muss jetzt - vier Spieltage vor dem Ende der Saison und mit zwei Punkten Vorsprung auf Kiel - das klare Ziel des Vereins sein und dafür muss man alles tun. Alles andere ist nicht akzeptabel und in diesem Fall muss vereinsintern auch darüber gesprochen werden, wer welchen Anteil an einem Nichtaufstieg hat und welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind.

Lieber Karbbfm, lass Dich doch einfach mal drauf ein, dass JEDER VERANTWORTLICHE, ob Spieler oder Trainer, aktuell alles dafür tut um den Aufstieg zu stämmen.

ABER...es ist eben NICHT SO, dass die Welt untergeht, sollte es NICHT klappen. Denn diese Möglichkeit besteht leider noch.

NICHTS und auch wirklich GAR NICHTS anderes ist Fakt. Alles andere war und ist dummes Bildzeitungsgesülze mit dem Ziel genau solche "WOS? DER TRAINER IS ZUFRIEDEN MIT PLATZ 4? ALLMÄCHD?" Reaktionen hervor zu rufen. Es geht einfach mal darum diese Angst aus den Köpfen zu knallen, die manche haben, wenn es mit dem Aufstieg nix wird. Der Aufstieg war nicht das Saisonziel, ergo, hätte man die Mannschaft auch nächstes Jahr nicht abgemeldet. Mit Leibold und Behrens haben mir mehr Spieler an den Verein gebunden für die neue Saison, als ich erwartet hätte. Einfach mal bisl mehr positive Dinge erkennen, als negative, wenigstens auf nem 2.Tabellenplatz.